

LGBTIQ* Jugendliche in der Kinder- und Jugendhilfe

Fachseminar



Trotz einer hohen medialen Präsenz sind junge Menschen verschiedener sexueller und geschlechtlicher Identitäten in Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe noch kaum Thema. Für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe stellen sich viele Fragen: Was brauchen lesbische, schwule, bisexuelle, trans*idente, intergeschlechtliche oder nicht-binäre Jugendliche? Was können Sozialarbeiter*innen konkret gegen Sexismus, Trans*- und Homofeindlichkeit machen? Wie können Institutionen einen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation von LGBTIQ* Jugendlichen und zur Akzeptanz von queeren Familien leisten? In diesem Fachseminar vertiefen Sie praxisnah Ihr Wissen zu LGBTIQ* Themen und wie Sie LGBTIQ* Jugendliche begleiten können. Ausserdem lernen Sie unterschiedliche Methoden zur Sensibilisierung von Jugendlichen kennen.

Zielpublikum Fachpersonen aus der Kinder- und Jugendhilfe (bspw. Stationäre Kinder- und Jugendhilfe, Offene Kinder- und Jugendarbeit, Schulsozialarbeit).

Dauer 3 Tage

- Ziele**
- Sie beschäftigen sich mit den Lebenssituationen und Diskriminierungen von LGBTIQ* Jugendlichen.
 - Sie vertiefen die Themen trans* und intergeschlechtliche Kinder und Jugendliche sowie Regenbogenfamilien.
 - Sie erlernen Grundlagen von Diversity, Antidiskriminierung und sexueller sowie geschlechtlicher Vielfalt.
 - Sie erproben und reflektieren verschiedene Methoden für die Unterstützung von LGBTIQ* Jugendlichen und Familien in verschiedenen Kontexten der Kinder- und Jugendhilfe.

Inhalte	<p>Seminartag 1: Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt Lebenslagen von LGBTIQ* Jugendlichen Trans* Jugendliche und methodische Ansätze</p> <p>Seminartag 2: Queere Familien Intergeschlechtliche Kinder- und Jugendliche Rassismuskritische und intersektionale Perspektiven auf LGBTIQ*</p> <p>Seminartag 3: Methodische Standards und Interventionsmöglichkeiten in der Arbeit mit LGBTIQ* Jugendlichen in der Jugendhilfe Fallwerkstätten Intersektionaler und transkultureller Ansatz als fachliche Perspektive für LGBTIQ* Jugendliche</p>
Leitung und Durchführung	<p>Prof. Dr. Angela Rein, Dozentin, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW</p> <p>Dshamilja Gosteli, MA, M.Sc, Erziehungswissenschaftlerin, Dozentin in der Lehrpersonenbildung und Lehrbeauftragte für Antirassismus</p> <p>Tara Koch, BSC Soziale Arbeit, Co-Leitung queerfeministischer Jugendtreff PUNKT12</p> <p>Dr. Yv E. Nay, Dozent*in und Forschungsprojektleiter*in, ZHAW Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften</p> <p>Dr. iur. Mirjam Werlen, InterAction Schweiz</p>
Daten	11./12. Mai und 23. Juni 2023 von 9.15 bis 17.15 Uhr
Ort	Fachhochschule Nordwestschweiz, Campus Muttenz, Hofackerstrasse 30, 4132 Muttenz
Gebühr	CHF 1100.— inklusive Kursunterlagen
Kontakt	<p>Verantwortung: Prof. Dr. Angela Rein, Dozentin Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, T +41 61 228 59 48, angela.rein@fhnw.ch</p> <p>Koordination: Christian Roth, Weiterbildungsbeauftragter, T+41 62 957 30 32, christian.roth@fhnw.ch</p>
Online- Anmeldung	https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/kinder-und-jugendhilfe

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten